

Schneck:

P R E S S E M I T T E I L U N G

Unterrichtsversorgung ist katastrophal

Der Wolfsburger SPD Landtagsabgeordnete Klaus Schneck unterstützt die Wolfsburger Schülerinnen und Schüler bei ihrer Kritik an der mangelnden Unterrichtsversorgung. „Das Anliegen der Schülerinnen und Schüler ist absolut berechtigt, die Situation bei der Unterrichtsversorgung ist in großen Teilen Niedersachsens katastrophal“, so Schneck.

In der gesamten Regierungszeit von CDU und FDP ist die Situation an den Niedersächsischen Schulen bei der Lehrerversorgung ein ungelöstest Problem. „Es ist sehr zu begrüßen, dass die Wolfsburger Schülerinnen und Schüler mit ihrer Demonstration auf die Schlechte Unterrichtsversorgung aufmerksam machen“, so Schneck. In den vergangenen Jahren gab es an vielen Stellen in Niedersachsen Initiativen von Eltern und Schülern, um auf die tatsächliche Situation bei der Unterrichtsversorgung aufzudecken und um eine bessere Lehrerversorgung einzufordern. Leider waren all diese Bemühungen bisher erfolglos.

Zwar wurde immer wieder von Kultusministerin Heister-Neumann und auch schon von ihrem Vorgänger Busemann versprochen dieses Problem anzugehen, nur die benötigten Lehrer wurden nicht eingestellt. „Die mangelnde Lehrerversorgung ist überall in Niedersachsen bekannt, nur die Landesregierung versucht immer nur wieder die Zahlen schön zurechnen. Mit den ständigen Versprechungen wird niemandem geholfen, es ist unerträglich, dass die Landesregierung durch ihr fehlendes Handeln die Zukunftschancen der Schülerinnen und Schüler beschneidet.